

SCHWANDORF

Elite-Förderung mit Hintergedanken

Schüler des Gauß-Gymnasiums nutzen "Campus of Excellence" - Von Unternehmen unterstützt

Schwandorf. (rid) Stephan Ströbl orientierte sich eine Woche lang an der Hochschule in Greifswald, Peter Gierl schnupperte an der "Europäischen Talentakademie" in München, der angehende Journalist Florian Kiss knüpfte bei einem Lehrgang in Hof Kontakte zur örtlichen Zeitung, und sein Bruder Maximilian konnte an der Junior-Akademie in Erlangen seine schauspielerischen, sportlichen und musikalischen Fähigkeiten ausbauen. Nina Kriegelsteiner und Lucia Prechtl wiederum ließen sich von Mentoren durch das Dickicht der Studiengänge führen.

Alle Jugendlichen sind Schüler des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums und nutzen den "Campus of Excellence" als ergänzende Bildungsplattform. Diesem Forum zur Talentförderung gehören bundesweit 100 Firmen an. "Wir beteiligen uns nicht ganz ohne Eigennutz daran", gesteht Matthias Haneder von der Commerzbank ein. Sein Unternehmen ist jüngster Kooperationspartner des Schwandorfer Gymnasiums und bestrebt, "aus der Schule gute Mitarbeiter für die Firma zu rekrutieren".

Vierter Partner

Dazu tritt die Bank erst einmal in Vorleistung und ermöglicht den Jugendlichen den kostenlosen Zugang zu Eliteseminaren. "Wir wollen unseren Schülern Appetit auf mehr Bildung machen", begründet Oberstudiendirektor Fritz Pawlick seine Initiative zur Öffnung der Schule. Nach der Sparkasse, der Firma Nabaltec und der Fachhochschule Amberg/Weiden sei die Commerzbank nun der vierte Kooperationspartner, der seinen Beitrag zur individuellen Förderung der Schüler leisten soll. Der Schulleiter appelliert nun an den guten Willen des eigenen Personals und ist überzeugt: "Der Erfolg der Zusammenarbeit hängt im Wesentlichen von den Initiativen der Lehrer ab". In Bayern sind es aktuell nur vier Gymnasien, die Zugang zum "Campus of Excellence" haben. Studienrat Markus Anthofer ist Betreuungslehrer für die "Campus-Schüler" und vermittelt sie im Zuge der "Jobfactory-Initiative" in Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung. Eine zweite Säule, der Campus "Wirtschaft", bringt mittelständische Unternehmen und angehende Akademiker frühzeitig zusammen.

Stipendien

In der "Praxis Academy" erhalten begabte junge Menschen Unternehmerstipendien. Die "Summer-School" schließlich stellt den Kontakt mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft her. Aktuell sind es nur sechs von 900 Schülern des Schwandorfer Gymnasiums,

die diese Gelegenheit zur kostenlosen Weiterbildung nutzen. "Wir wollen aber wesentlich mehr Schülern den Zugang zum Campus ermöglichen", betont Matthias Haneder. Das Mitglied der Commerzbank-Geschäftsleitung ermuntert deshalb die Jugendlichen, sich um einen Platz auf dem "Campus of Excellence" zu bewerben. Lehrer Markus Anthofer versteht sich als "Bildungsscout" und schaut sich an seiner Schule nach geeigneten Kandidaten um.